

Unser Göttliches Sein ist reinster Geist. Im Ganzen Unseres Göttlichen Wesens sind Wir reinstes und unzugängliches Licht. Als Wir den Menschen erschufen, war Unsere Liebe so groß, dass Unser Licht ihn formte...

Ich machte meinen Rundgang im Göttlichen Fiat, um allen Seinen Akten zu folgen. Und als ich in Eden ankam, verstand ich und bewunderte den prachtvollen Akt Gottes und seine übermäßige und überfließende Liebe bei der Erschaffung des Menschen. Und **Jesus**, Der nicht imstande war, Seine Flammen zurückzuhalten, **sagte zu mir**:

„Meine Tochter, Unsere Liebe wurde im Akt der Erschaffung des Menschen so verliebt, dass Wir nichts anderes taten, als Uns über ihm zu spiegeln, damit er ein Unserer schöpferischen Hände würdiges Werk sei.

Und als Unsere Widerspiegelungen über ihm bestehen blieben,
so wurden in den Menschen eingegossen:

- Die Intelligenz, die Sicht, das Gehör, das Wort,
- der Herzschlag im Herzen,
- die Bewegungen den Händen und
- der Schritt den Füßen.

Unser Göttliches Sein ist reinster Geist. Deshalb haben Wir keine Sinne.
Im Ganzen Unseres Göttlichen Wesens sind Wir reinstes und unzugängliches Licht.
Dieses Licht ist Auge, Gehör, Wort, Werk und Schritt.
Dieses Licht tut alles, sieht auf alles, hört alles und ist überall zu finden.
Niemand kann der Herrschaft Unseres Lichts entrinnen.

Deshalb war, *als Wir den Menschen erschufen, Unsere Liebe so groß,*
-dass Unser Licht ihn formte, indem Es Ihm Unsere Widerspiegelungen verlieh.

Und als Wir ihn formten,
-brachte ihm Unser Licht die Wirkungen der Widerspiegelungen Gottes.

Siehst du, Meine Tochter, mit wie viel Liebe der Mensch erschaffen wurde?

Unser Göttliches Sein ging so weit,
-dass Es sich gleichsam in Widerspiegelungen über ihm auflöste,
um ihm Unser Bild und Unsere Ähnlichkeit mitzuteilen.

Hätten Wir eine größere Liebe geben können?
Und doch macht der Mensch von Unseren Widerspiegelungen Gebrauch,
-um Uns zu beleidigen.

Während er von Unseren Widerspiegelungen Gebrauch machen sollte,
- um zu Uns zu kommen und
- Uns mit den Widerspiegelungen, die Wir ihm gaben, zu sagen:

‘Wie schön hat Deine Liebe mich erschaffen. Und im Austausch werde ich Dich lieben.
Ich werde Dich immer lieben und
ich will im Licht Deines Göttlichen Willens leben.’”